

# Protest-Hybride

Zur Relevanz von Spaß und hedonistischen Motiven bei Protestereignissen und daraus resultierende Spannungsfelder

gefördert durch die DFG

## Projektleitung:

Prof. Dr. Ronald Hitzler  
AOR Dr. Arne Niederbacher

## Projektbearbeitung:

Dr. Gregor J. Betz  
Jasmin Isabell Wittkowski, B.A. (wissenschaftliche Hilfskraft)  
Friederike Windhofer (studentische Hilfskraft)  
Lisa Schäfer (studentische Hilfskraft)

## Projektlaufzeit:

01.03.2014 - 31.12.2017 (gefördert von der DFG von Oktober 2014 bis März 2017)

## Kurzbeschreibung des Projekts:

Ausgehend von der Feststellung eines instrumentellen Bias in der Protest- und soziale Bewegungsforschung haben wir im Forschungsprojekt „Protest-Hybride“ zwei Ziele verfolgt. *Erstens* sollte die Bedeutung von Hedonisierung, Verspaßung und Eventisierung von Protestereignissen anhand ausführlicher Fallstudien beschrieben werden. *Zweitens* sollten – anknüpfend an theoretische Vorüberlegungen aus dem Eventisierungsdiskurs – exemplarisch hybride Protestformen mit Charakteristika sowohl von Protest als auch von Vergnügen versprechenden Events als Beispiele für ‚hybride Events‘ untersucht werden. Grundlage für die Rekonstruktion war ein umfassender Datenkorpus aus Mobilisierungsdokumenten, Interviews mit Organisierenden, Gruppeninterviews mit Teilnehmenden und Feldnotizen aus teilnehmenden Erhebungen.

Entgegen dem Eindruck aus dem Forschungsstand zu Emotionen bei Protest und sozialen Bewegungen konnten wir feststellen, dass Freude und Vergnügen nicht ausschließlich funktional erlebt werden. Über eine instrumentelle Bedeutung sowohl bei der Mobilisierung als auch inszenatorisch gegenüber der beobachtenden (medialen) Öffentlichkeit hinaus wird Vergnügen auch in seinem Selbstzweck bzw. als Wert an sich erlebt, dient der positiven Einbindung in eine Gemeinschaft und befördert Gefühle der Zugehörigkeit. Zum Erleben von Vergnügen tragen dabei insbesondere Gemeinschaft, Atmosphäre und Transzendenzenerfahrung bei. Erhebliche Unterschiede zwischen den untersuchten Fallbeispielen konnten wir zu Spannungsverhältnissen feststellen, die entstanden, wenn kurzfristig erlebtes Vergnügen und auf in die Zukunft gerichtete, zum Teil langfristige Ziele und Utopien in einem Ereignis verschränkt sind.

Ausgehend von unserer empirischen Arbeit sowie im Anschluss an Diskussionen während einer Tagung im April 2016 haben wir uns intensiv theoretisch wie begrifflich mit dem Hybridkonzept sowie hybriden Events als Beispiel für hybride soziale Phänomene befasst. Als

*hybrid* bezeichnen wir solche Events, die aus der je in Frage stehenden Perspektive (z.B. von Feldakteuren oder Analysierenden) heraus betrachtet in ihrem konstitutiven Kern aus augenfälligen Kombinationen von Elementen bestehen, die als verschiedenen kulturellen Bereichen zugehörig angesehen werden. Dabei konnten wir als mögliche Herangehensweisen zu hybriden Phänomenen einen heuristischen, einen empirisch-rekonstruktiven sowie einen theoretisch-idealtypischen Zugang herausarbeiten.

Über die ursprünglichen Fragestellungen des Forschungsprojektes hinaus ergaben sich zudem interessante Erkenntnisse aus religionssoziologischer Perspektive. Sowohl die formale Nähe als auch die inhaltlichen Parallelen und die Nähe der rekonstruierten Phänomene zu religiösen Phänomenen sowie zu soziologischen Religionsdefinitionen eröffnen die Frage, ob (bestimmte) soziale Bewegungen in unserer Gegenwart als (Quasi-)Religion, als neue religiöse Bewegung oder als Religionsäquivalent gedeutet werden können. Dieser Frage wird in einem in Vorbereitung befindlichen weiteren Forschungsprojekt nachzugehen sein.

### **Publikationen:**

Betz, Gregor J. (2012): **Protest organisieren**. Aktuelle Soziale Bewegungen und ihre Akteure. In: Zeitschrift für Alternative Kommunalpolitik. 04\_2012, S. 55-57.

Betz, Gregor J. (2013): „**Der Geist vom Gezi-Park**“. Konfliktlinien der modernen türkischen Gesellschaft und der ‚türkische Sommer‘. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen, Supplement zu Heft 2/2013. ([Online](#))

Betz, Gregor J. (2013): „**Spaß haben und die Welt verbessern**“ – Protest in der Erlebnisgesellschaft. In: Freericks, Renate/Brinkmann, Dieter (Hg.): Lebensqualität durch Nachhaltigkeit? Analysen, Perspektiven, Projekte. Bremen: Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit, S. 115-124. ([Online](#))

Betz, Gregor J. (2016): **Vergnügter Protest**. Erkundungen hybridisierter Formen kollektiven Ungehorsams. Wiesbaden: Springer VS. ([Online](#))

Betz, Gregor J. (2016): **Logohermeneutik**. Annäherungen an die ‚Schrumpfköpfe‘ moderner Gesellschaften. In: Raab, Jürgen/ Keller, Reiner (Hg.): Wissensforschung – Forschungswissen. Beiträge und Debatten zum 1. Sektionskongress der Wissenssoziologie. Weinheim: Beltz-Juventa, S. 109-121. ([Online](#))

Betz, Gregor J. (2017): **Hybride Phänomene als Spielfelder des Neuen**. Wissenssoziologische Überlegungen am Beispiel Hybrider Events. In: Burzan, Nicole/Hitzler, Ronald (Hg.): Theoretische Einsichten. Im Kontext empirischer Arbeit. Wiesbaden: Springer VS, S. 89-102. ([Online](#))

Betz, Gregor J. (2017): **Sinnvolles Vergnügen**. Hybridisierte Protestereignisse als kreative Intervention im Stadtraum. In: Reineremann, Julia-Lena/Behr, Friederike (Hg.): Die Experimentalstadt: Kreative Arenen sozial-ökologischer Transformation. Wiesbaden: Springer VS, S. 115-129. ([Online](#))

Betz, Gregor J. (2018): **Idealtypologie der Zwischenräume**. Typenbildung hybrider Graubereiche am Beispiel inszenierter Ereignisse. In: Burzan, Nicole/Hitzler, Ronald (Hg.): Typologische Konstruktionen. Prinzipien und Forschungspraxis. Wiesbaden: Springer VS, S. 95-111. ([Online](#))

Betz, Gregor J. (2018): **Missionierungsevents**. Zeitdiagnostisch-religionssoziologische Über-

- legungen zur Diffusion alternativer Konsum- und Handlungsmuster. In: Kannengießer, Sigrid/Weller, Ines (Hg.): Konsumkritische Projekte und Praktiken. München: Oekom, S. 161-176. ([Online](#))
- Betz, Gregor J. (2018, im Erscheinen): **Protestrituale**. Religiöse Durchtränktheit rezenter Protestereignisse. In: Schnettler, Bernt/Szydlík, Thorsten (Hg.): Religiöse Kommunikation weltanschaulichen Wissens. Kommunikative Konstruktionen unabweisbarer Gewissheiten und ihre gesellschaftlichen Wirkungen. Wiesbaden: Springer VS.
- Betz, Gregor J. (2018, im Erscheinen): **Protestprozessionen**. Rituale zeitgenössischer Protestereignisse. In: Conrad, Ruth (Hg.): Säkulare Prozessionen. Zur religiösen Grundierung von Umzügen, Einzügen und Aufmärschen. Tübingen: Mohr Siebeck.
- Betz, Gregor J. (2018, im Erscheinen): **Ergriffen vom Feld – ausgegrenzt vom Feld**. Umgang mit und Deutung von subjektiven Empfindungen der Zugehörigkeit bei ethnographischer Forschung. In: Hitzler, Ronald et al. (Hg.): Herumschnüffeln, aufspüren, einführen. Ethnographie als 'hemdsärmelige' und reflexive Praxis. Essen: Oldib, S. 293-304.
- Betz, Gregor J. (2019, im Erscheinen): **Rekonstruktive Zugänge zu Protest**. Methodologische und Methodische Reflexionen. In: Forschungsjournal soziale Bewegungen, 32 (1).
- Betz, Gregor J./Eisewicht, Paul/Niederbacher, Arne (2016): **Alltäglichkeit des Außeralltäglichen?** Anthropologische, historische und zeitdiagnostische Bemerkungen zur Eventisierung. In: Sozialmagazin 5-6, S. 7-13. [Zugleich erschienen in: von der Heyde, Judith/Kotthaus, Jochem (Hg.): Wettkampf im Fußball – Fußball im Wettkampf. Weinheim/Basel: Beltz-Juventa, S. 16-26.] ([Online](#))
- Betz, Gregor J./Hitzler, Ronald (2015): **Spaß macht mobil**. Positive Emotionen bei rezenten Protestereignissen. In: Rössel, Jörg/Roose, Jochen (Hg.): Empirische Kulturosoziologie. Wiesbaden: Springer VS, S. 243-263. ([Online](#))
- Betz, Gregor J./Hitzler, Ronald/Niederbacher, Arne/Schäfer, Lisa (Hg. 2017): **Hybride Events**. Zur Diskussion zeitgeistiger Veranstaltungen. Wiesbaden: Springer VS. ([Online](#))
- Betz, Gregor J./Hitzler, Ronald/Niederbacher, Arne/Schäfer, Lisa (2017): **Hybride Events – zur Einleitung**. In: Betz, Gregor J./Hitzler, Ronald/Niederbacher, Arne/Schäfer, Lisa (Hg.): Hybride Events. Zur Diskussion zeitgeistiger Veranstaltungen. Wiesbaden: Springer VS, S. 7-23. ([Online](#))
- Betz, Gregor J./Hitzler, Ronald/Niederbacher, Arne/Schäfer, Lisa (2017): **Hybride Events – Definitionsvorschlag**. In: Betz, Gregor J./Hitzler, Ronald/Niederbacher, Arne/Schäfer, Lisa (Hg.): Hybride Events. Zur Diskussion zeitgeistiger Veranstaltungen. Wiesbaden: Springer VS, S. 1. ([Online](#))
- Betz, Gregor J./Kircher, Babette (2016): **Sequenzanalytische Bildhermeneutik**. In: Burzan, Nicole/Kirschner, Heiko/Hitzler, Ronald (Hg.): Materiale Analysen. Wiesbaden: Springer VS, S. 263-288. ([Online](#))
- Betz, Gregor J./Windhofer, Friederike/Hitzler, Ronald (2017): **Protestainment**. Bedeutungswandel von Unterhaltungselementen bei der Protestmobilisierung an den Beispielen Energiewendeprotest und 1. Mai. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen, Heft 4/2017, S. 109-115. ([Online](#))
- Kirchner, Babette/Betz, Gregor J. (2015): **Ethnographie und Bildhermeneutik**: Visuelle Da-

ten im Rahmen lebensweltanalytischer Forschung. In: Hitzler, Ronald/Gothe, Miriam (Hg.): Ethnographische Erkundungen. Methodische Aspekte aktueller Forschungsprojekte. Wiesbaden: Springer VS, S. 177-208. ([Online](#))

Wittkowski, Jasmin I./Betz, Gregor J. (2016): **Von schwarz-gelben Fußballgottesdiensten und Technopartys in der Kneipe**: "Hybridisierung inszenierter Ereignisse. Zur Diskussion zeitgeistiger Veranstaltungen". Tagung am Institut für Soziologie der Technischen Universität Dortmund, 8. und 9. April 2016. In: Forum qualitative Sozialforschung (FQS), 17 (3). ([Online](#))